

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle

VI/66/661/2

Anlage 5

**Barrierefreier Zugang zur Domplatte, Vorlagen-Nummer: 2262/2015
Verkehrsausschuss vom 19.01.2016, TOP 4.1
hier: Mündliche Anfragen des RM Hammer und SE Ladenberger**

Frage 1:

„RM Hammer bittet um Beantwortung der Frage, an welchen Stellen die Domplatte heute bereits barrierefrei zugänglich sei.“

Antwort der Verwaltung:

Als Anlage 6 ist ein Lageplan beigefügt, aus dem die heute bestehenden barrierefreien Zugänge zur Domplatte ersichtlich werden. Die Domplatte ist heute ebenerdig vom Kardinal-Höffner-Platz durch das Domgässchen, aus der Schildergasse, von der Straße Am Hof, vom Rheinufer und von der Hohenzollernbrücke zu erreichen. Zusätzlich bieten die Aufzüge vom Bahnhofsvorplatz und aus dem Domparkhaus einen barrierefreien Zugang zur Domplatte.

Frage 2:

SE Ladenberger bitte um die Beantwortung folgender Frage:

„Von der Verwaltung möchte er noch wissen, wann mit einer großräumigen Planung gerechnet werden könne“.

Antwort der Verwaltung:

Eine großräumige Planung - wie nachgefragt – als gesamthafes Konzept ist bereits mit dem Grundkonzept im Rahmen des Investitionsprogramms für UNESCO-Welterbestätten und dem Förderantrag der nationalen Projekte des Städtebaus für Via Culturalis erfolgt und beschlossen worden.

Nunmehr gilt es in den nachfolgenden Entwurfs- und Ausführungsplanungen die Qualifizierung und Qualitätssicherung für das Projekt Historische Mitte und Via Culturalis nachzuweisen. Sobald nächste Planungsschritte erarbeitet sind, werden diese den zuständigen Ausschüssen und Bezirksvertretung vorgelegt.